

Ihre Referenten zur Arbeitnehmerdatenschutz-Fachtagung 2019



Moderation

Frank Henkel ist seit 1997 zugelassener Einzelanwalt in Hamburg. Er beschäftigt sich in seiner beratenden und forensischen Tätigkeit schwerpunktmäßig mit medienrechtlichen und vor allem datenschutzrechtlichen Themengebieten. Er verfügt über langjährige Erfahrungen in seiner Funktion als (externer) betrieblicher Datenschutzbeauftragter für diverse Unternehmen. Er ist ausgebildeter Datenschutzauditor und Autor diverser Fachbeiträge.



Dr. Jens Ambrock ist Referatsleiter beim Hamburgischen Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit. Im Referat für Wirtschaft, Arbeit und Kultur betreut und beaufsichtigt er die Umsetzung der DSGVO in Hamburger Unternehmen aller Branchen. Zugleich ist er dort der Referent für Beschäftigten-datenschutz.

Ihre Referenten zur Arbeitnehmerdatenschutz- Fachtagung 2019



Dr. Frank Bongers ist Fachanwalt für Arbeitsrecht und seit 2002 als Rechtsanwalt bei ESCHE SCHÜMANN COMMICHAU in Hamburg tätig. Arbeitsrecht und Datenschutz sind für ihn gleichwertige Tätigkeitsschwerpunkte. Als Datenschutzrechtler hat er zahlreiche Unternehmen bei der Umstellung auf die DSGVO begleitet. Frank Bongers hat langjährige Referentenerfahrung und ist Co-Autor des „Handbuch IT-Arbeitsrecht“, Kramer (Hrsg.), Verlag C.H. Beck.



Dr. Stefan Brink war nach seiner Promotion beim Wissenschaftlichen Dienst des Landtags Rheinland-Pfalz tätig und arbeitete als Richter am Verwaltungsgericht Koblenz und als Wissenschaftlicher Mitarbeiter beim Bundesverfassungsgericht. Von 2008 bis 2016 war er Leiter Privater Datenschutz beim Landesbeauftragten für den Datenschutz Rheinland-Pfalz, seit 2012 zugleich stellv. Landesbeauftragter für die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz. Nebenbei übernahm er einige Lehraufträge der Deutschen Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer und der Europauniversität Viadrina Frankfurt/Oder. Seit 2017 ist Dr. Brink nun Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg.



Dr. Philipp Byers ist Fachanwalt für Arbeitsrecht und Partner der LUTZ | ABEL Rechtsanwalts PartG mbB am Standort München. Er berät vornehmlich Unternehmen in allen Bereichen des Arbeitsrechts und des Datenschutzes. Ein Schwerpunkt seiner Expertise liegt im Bereich des Beschäftigtendatenschutzes und der arbeitsrechtlichen Compliance. Er ist Fachautor zahlreicher arbeitsrechtlicher Publikationen und Referent bei vielen Seminaren und Tagungen. Unter anderem ist Herr Dr. Byers Kolumnist bei der Tageszeitung „Die Welt“ und hat vor kurzem das Praxishandbuch „Mitarbeiterkontrollen“ im Beck-Verlag veröffentlicht.

Ihre Referenten zur Arbeitnehmerdatenschutz- Fachtagung 2019



Dr. Bernhard Freund ist Partner von PLANIT // LEGAL. Er berät zum Datenschutz- und IT-Recht und ist externer Datenschutzbeauftragter für zahlreiche Unternehmen. Zuvor war er unter anderem als Referent beim Hamburgischen Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit und als Softwareentwickler tätig. Neben seiner juristischen Ausbildung schloss Dr. Freund ein Masterstudium in Computer Science mit dem Schwerpunkt „Künstliche Intelligenz“ an der Fernuniversität in Hagen ab.



Dr. Britta Alexandra Mester ist Leiterin Akademie und Justiziarin datenschutz nord. Außerdem ist sie Mitherausgeberin der Fachzeitschrift Datenschutz und Datensicherheit (DuD) sowie Lehrende an der BBS Wechloy Oldenburg (Wirtschaftsrecht). Sie ist Autorin zahlreicher Fachbeiträge und Lehrbücher sowie Referentin und Moderatorin auf verschiedenen nationalen und internationalen Konferenzen sowie Seminaradozentin u. a. zu datenschutz-, arbeits-, urheber-, wettbewerbs-, betriebsverfassungs- und bildungsrechtlichen Themen; langjährige Mitarbeiterin der Fak. II – Informatik, Wirtschafts- und Rechtswissenschaften sowie Lehrbeauftragte der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg: Sie hat langjährige Erfahrung als betriebliche sowie externe Datenschutzbeauftragte u. a. der Universität Oldenburg.



Sebastian Rombey studierte als Stipendiat der Studienstiftung des deutschen Volkes Rechtswissenschaften an den Universitäten Bonn und Helsinki. Seit über vier Jahren ist er am Institut für Arbeitsrecht der Universität Bonn tätig, wo er zu einer Fragestellung aus dem Bereich des Beschäftigtendatenschutzes promoviert. Er veröffentlicht regelmäßig in juristischen Fachzeitschriften (u.a. zum Thema Whistleblowing) und äußert sich in Law-Blogs zu aktuellen Rechtsentwicklungen.